



Praxishilfen

Bewegungsgeschichten zum Mitmachen

„Die Schatzsuche“

Voraussetzungen	
Typ	Action-Geschichte
Interaktion der Kinder untereinander	Jeweils ein Kind, gibt eine Bewegung oder ein Tempo vor und die anderen richten sich nach diesem Kind.
Schwerpunktthema	Reise in die Welt; Achtsamkeit in der Gruppe
Zielgruppe	6 bis 12 Jahre
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Schatzkarte • Schatztruhe mit Inhalt • Ball, der einen Globus symbolisiert • Bewegungslandschaft mit beliebigem Material
Alternativ ohne Material	<ul style="list-style-type: none"> • Auf die Bewegungslandschaft kann verzichtet werden
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzkörpertraining und gemeinsam Bewegungen ausführen
Dauer	>15 min
Intensität	mittel bis hoch
Orte	Turnhalle / Draußen / Schwimmbad
Aufwand Vorbereitung	Mittel bis hoch
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Schatzkarte und Schatztruhe vorbereiten (die Schatztruhe könnte bspw. ein Schuhkarton sein und Folgendes beinhalten: Tattoos, Flummis, Haarbänder, Luftballons etc.) • Herausfinden wo die Galapagos-Inseln genau liegen ;-) • Bewegungslandschaft aufbauen

Erzählung durch die Übungsleitung	Bewegungsaktivitäten der Kinder
Einstieg: Heute erkunden wir die Welt. Wir schnipsen mit den Fingern und Los geht's.	
<p>Gestern, als ich in meinen Postkasten schaute, fand ich darin ein altes, zusammengerolltes Stück Papier. Neugierig entrollte ich das Papier, um zu sehen, was es wohl ist. Ich hatte eine Schatzkarte bekommen. Jedoch konnte ich keine Briefmarke und keinen Absender finden. So fragte ich mich, wer sie mir geschickt hat. Wisst ihr es?</p>	<p>Die / der ÜL hält die Karte hoch und zeigt sie allen Kindern.</p>
<p>Ich würde gerne den Schatz suchen. Wer hat Mut und kommt mit? Na, dann mal los. Aber zuerst müssen wir wissen, wo der Schatz liegt. Aha, hier steht, man muss auf die Galapagos – Inseln reisen um ihn finden zu können. Schauen wir einmal, wo die Galapagos – Inseln sind.</p>	<p>Die / die ÜL schaut sich gemeinsam mit den Kindern die Welt mit dem Ball als fiktiven Globus an und zeigt mit den Fingern auf verschiedene Stellen, die die Kontinente der Erde simulieren.</p>
Jetzt wo wir wissen, dass die Galapagos-Inseln bei Ecuador in Südamerika liegen, starten wir. Die / der ÜL zählt von 3 auf 0 runter und alle Kinder schnipsen mit den Fingern.	
<p>Am besten, wir nehmen den Zug zum Flughafen. Da es schon so spät ist, müssen wir uns beeilen und schnell losrennen, um noch pünktlich zu sein.</p>	<p>Alle Kinder laufen der / dem ÜL hinterher, die / der quer durch die Halle läuft und so tut als kenne sie / er den Weg nicht und würde sich daher andauernd „verlaufen“ und die Richtung wechseln.</p>
<p>Puh, das war knapp. Aber wir haben den Weg gefunden und waren schnell genug. Wir haben den Zug erwischt und können nun einsteigen. So, jetzt fahren wir erst einmal ein Stück.</p>	<p>Die Kinder tun so als würden sie Stufen in den Zug hochsteigen, in dem sie die Knie hochziehen. Anschließend stellen sich alle Kinder hintereinander in einer Reihe auf und fassen sich auf die Schultern. Die / der ÜL ist die Lokomotive und führt den „Zug“ durch die Halle. Zwischendrin gibt es Haltestellen, Rechts- und Linkskurven sowie Tempoveränderungen.</p> <p>Variation: Ggf. können alle Kinder einmal die Lokomotive sein und die verschiedenen Aktionen benennen. Das jeweils letzte Kind in der Reihe läuft auf ein Signal der / des ÜL an die Spitze des Zuges.</p>
<p>So jetzt sind wir auch schon am Flughafen angekommen. Und wir fliegen mit dem Flugzeug nach Südamerika.</p>	<p>Die Kinder breiten die Arme aus und „fliegen“. Dabei gibt die / der ÜL vor, wann es „Kurven“ zu fliegen gibt oder wann „Turbulenzen“ aufkommen und alle Kinder durch die Halle taumeln.</p>
<p>Das Flugzeug landet und wir verlassen es über die Stufen.</p>	<p>Die Kinder bleiben stehen und ahmen „Treppen steigen“ nach, in dem sie die Knie hochziehen.</p>
<p>Nun müssen wir noch ein Stück mit dem Rad</p>	<p>Die Kinder legen sich mit dem Rücken auf den Boden und fahren „Rad“, in dem sie mit den Beinen</p>

fahren.	in der Luft strampeln.
Um auf die Galapagos – Inseln zu gelangen, müssen wir an die Küste. Schaut mal, da ist das Meer. Mit dem Rad können wir jetzt nicht mehr weiterfahren. Lasst uns absteigen und das Rad gut anschließen.	Die Kinder stehen auf und „schließen“ das Rad an, in dem sie ihre Handgelenke mehrmals drehen.
Wie kommen wir nur über das Wasser? Genau, mit einem Boot. Welche Boote kennt ihr? Gut. Wir nehmen ein Ruderboot.	Die Kinder laufen langsam durch die Halle und ahmen Ruderbewegungen nach, in dem sie ihre nach vorn gestreckten Arme anziehen. Die Kinder sollen erst alleine rudern, dann in „2-er Booten“, in „4-er Booten“ und zuletzt in einem „8-er-Boot“ oder als gesamte Gruppe. Es ist darauf zu achten, dass das jeweils erste Kind mit „Hau-Ruck“ das Kommando angibt. Es wird mehrmals durchgetauscht, sodass jedes Kind einmal das Kommando geben kann.
Ohje. Wir müssen uns beeilen, da es schon finster wird und es im Meer Haie gibt.	Die Kinder erhöhen nochmal die „Schlagzahl“ beim Rudern.
Geschafft. Sind alle angekommen? Gut. Dann können wir jetzt mit der Schatzsuche beginnen. Wer ihn findet bringt ihn zu mir. Wir machen ihn gemeinsam auf. Einverstanden?	Die Kinder dürfen jetzt über die aufgebaute Bewegungslandschaft oder einfach nur durch die Halle laufen und sollen den Schatz suchen. <i>Die / der ÜL versteckt zum selbstgewählten Zeitpunkt die Schatztruhe. Wenn der Schatz gefunden wird, dürfen sich alle Kinder nacheinander eine Sache aussuchen.</i> <i>Ggf. gemeinsam die Bewegungslandschaft abbauen.</i>
Abschluss: Für den Rückweg nutzen wir einen alten Reisetrick, drehen uns mit geschlossenen Augen im Kreis und schnipsen. Wir sind zurück.	